



Frankenburger Gemeindenachrichten

HERAUSGEBER: MARKTGEMEINDE FRANKENBURG A.H.

Gemeindeamt - Bürgerservicezeiten: Mo., Di., Do. 7.30-17.30 und Mi., Fr. 7.30-12.30

www.frankenburg.info, amtliche Mitteilung, Folge: 01/2019; Zugestellt durch Post.at

Dank und Anerkennung für ehrenamtliche Leistungen

Im Rahmen des Neujahrsempfanges im Gasthaus „preuner|wirt“ wurden verdiente Gemeindebürger geehrt. Dem im Vorjahr nach einer 43-jährigen Dienstzeit in den Ruhestand gegangenen Amtsleiter Gerhard Huber, MBA MPA, wurde die Ehrenbürgerschaft der Marktgemeinde Frankenburg verliehen.

Geehrt wurden auch besonders erfolgreiche Behindertensportler. Das „Silberne Ehrenzeichen“ der Marktgemeinde für zwei Goldmedaillen bei den Special Olympics erhielt Christian Hohensinn. Für ihre zwei Bronzemedaillen bei den Special Olympics in Vöcklabruck erhielt Lisa Waldhör das „Bronzene Ehrenzeichen“.

AL a.D. Gerhard Huber wurde Ehrenbürger



vl: Vizebgm. Ing. Florian Fellingner, Vizebgm. Heinz Leprich, Gerhard Huber MBA MPA, Hofrat Mag. Dr. Johann Sagerer (BH Vöcklabruck) und BGM Hans Baumann

Ehrenzeichen an erfolgreiche Sportler



vl: Vizebgm. Ing. Florian Fellingner, Vizebgm. Heinz Leprich, Christian Hohensinn, Lisa Waldhör, Hofrat Mag. und BGM Hans Baumann

Danke für langjährige ehrenamtliche Leistungen



Die Gemeinde sagt Danke für ehrenamtliche Leistungen.

vl: BGM Hans Baumann, Elfriede Berer, Johann und Maria Scheibl, Friederike Huemer, Johann Fättinger, Elfriede Partsch, Vizebgm. Heinz Leprich, Maria und Wilhelm Stallinger, Theresia Pramendorfer, Vizebgm. Ing. Florian Fellingner, PfarrerKsR Josef Sallaberger.

(Alle Fotos: Florian Huber)

Geschätzte Frankenburgerinnen und Frankenburger!

Nach dem Winter, der uns heuer besonders forderte, erwacht jetzt im Frühling wieder die Natur und entfaltet sich in ihrer vollen Pracht. Man spürt es überall, dass dies auch die Zeit ist, wo die Menschen voller Tatendrang ihre Vorhaben zur Umsetzung bringen möchten.

Auch für die Gemeindevertretung und die Gemeindeverwaltung sind die ersten Monate im Jahr besonders herausfordernd. Einerseits wird der Rechnungsabschluss für das Vorjahr erstellt und andererseits ist es die Zeit der intensiven Planungs- und Vorbereitungsarbeiten für alle Projekte, die im laufenden Jahr verwirklicht werden wollen.

Zum **Rechnungsabschluss 2018** kann ich mitteilen, dass wir bei einem ausgeglichenen Budgetvolumen von über € 13,2 Mio. im ordentlichen Haushalt wieder sehr gut gewirtschaftet haben und sogar einen geringen Überschuss von € 10.169,93 erzielen konnten. Der außerordentliche Haushalt mit Einnahmen von € 545.925,16 und Ausgaben von € 620.161,66 weist zwar einen Abgang von € 74.236,50 auf, dieser ist aber durch ausstehende Landesmittel zu Gänze abgedeckt.

Herausfordernder Winter - Dank an die Bauhofmitarbeiter und die Feuerwehren

Bevor ich zum aktuellen Gemeindegesehen komme, möchte ich nochmals kurz auf den außergewöhnlichen Winter zurückblicken. Die am 5. Jänner beginnenden enormen Schneefälle haben die Mitarbeiter unseres Bauhofes besonders gefordert. Tage- und Nächtelang waren sie im Schicht-



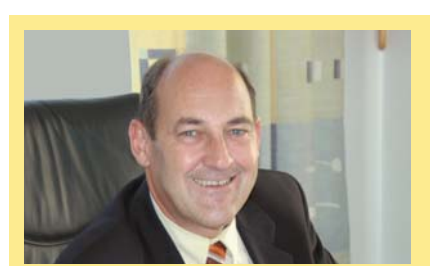
Einige Tage konnte die Ortschaft Hoblschlag über die Straße nach Pebigen versorgt werden. Als durch die Schneelast umstürzende Bäume auch diese unpassierbar machten, war die Ortschaft nur mehr zu Fuß und auch da nur mit größter Vorsicht erreichbar.

betrieb unterwegs um unsere Straßen frei und befahrbar zu halten. Eine Aufgabe, die uns vor allem im Bereich der Ortschaft Hoblschlag Grenzen aufzeigte. Umstürzende Bäume und riesige Schneemengen führten dazu, dass Hoblschlag 2 Tage nicht erreichbar war. Es erwies sich abermals als sehr positiv, dass Frankenburg im Feuerwehr- und Rettungswesen so gut aufgestellt ist. So gab es zu keiner Zeit einen Engpass z.B. in der ärztlichen Versorgung und andererseits halfen, als sich die Wetterlage dann besserte, alle zusammen, die blockierten Straßen rund um Hoblschlag innerhalb weniger Stunden wieder befahrbar zu machen. Ich danke nochmals allen beteiligten Einsatzkräften für ihr Engagement und ihren Einsatz im Dienst und zum Schutz der gesamten Bevölkerung.

Aktuelles aus dem Gemeindegesehen

Straßenzustand

Dieser Winter hinterlässt besondere Spuren. Nicht nur im Wald, wo es sehr viele Schäden gibt, sondern auch auf unseren Straßen. Unzählige Schlaglöcher kommen zu Tage, die von unse-



Sprechstunden

Di.: 08.00 - 10.00 + 16.00 - 17.30

Do./Fr: 08.00 - 10.00

Terminvereinbarungen
gegen Voranmeldung

☎ 07683 5006-11

✉ johann.baumann@frankenburg.ooe.gv.at

ren Bauhofmitarbeitern ständig saniert werden müssen und es gibt viele Straßenzüge, bei denen der Asphaltbelag aufbricht. Die Misere ist, dass wir auf Grund der finanziellen Mittel, die wir für das Schulzentrum ansparen müssen, derzeit nur mehr Geld für unbedingt notwendigen Straßensanierungsarbeiten übrig haben.

Ich bitte um Verständnis, dass sich die Lage auch die nächsten Jahre nicht viel bessern wird. Ich bitte Sie aber auch, ein entdecktes Schlagloch sofort zu melden, damit wir die Gefahr schnellstmöglich beseitigen können.



Leider stellen sich immer mehr Straßen, nicht nur bei uns in Frankenburg, in einem derart schlechten Zustand wie oben dar. Immer mehr und immer schwerere Fahrzeuge, lassen links und rechts die Bankette brechen. Der fehlende Unterbau und die Winter tun ihr Übriges dazu. Derzeit sind wir nur in der Lage, die ärgsten Schäden in Eigenregie auszubessern.

Stand Neubau Schulzentrum

Sehr gut unterwegs sind wir bei unserem Projekt Schulzentrum. Es gab bereits mehrere Feinplanungsgespräche bei denen sich alle Beteiligten (Generalübernehmer, Architekturbüro, Lehrerschaft, Schulwart und Gemeindevorteiler) in besonderer Art und Weise einbrachten. Derzeit wird am Einreichplan gearbeitet um die genauen Baukosten eruieren zu können. Dieser muss dem Land Oö. zur Genehmigung (Kostendämpfungserlass) vorgelegt werden. Wenn es von Seiten des Landes keine weiteren Verzögerungen mehr gibt, dann könnte in den Ferien der Abriss der NMS und im Herbst der Baubeginn des neuen Schulzentrums erfolgen.

Während der Bauzeit sollen sämtliche NMS-Klassen im VS-Gebäude untergebracht werden und natürlich ist auch mit Einschränkungen im Schulbetrieb zu rechnen. Eine große Herausforderung wird auch die Verkehrssituation (Schulbuszu- und -abfahrt,...) darstellen, aber auch dafür wird es eine Lösung geben.

Hochwasserschutz Frankenburg

Auch bei diesem großen Projekt sind wir der Umsetzung einen Schritt nähergekommen. Vor knapp drei Jahren wurde mit Unterstützung des Bundes und des Landes begonnen, durch das Büro Hitzfelder-Pillichshammer

eine Hochwasserschutzstudie ausarbeiten zu lassen.

Nachdem das Rohkonzept fertiggestellt war, wurde dieses dem Bundesministerium zur grundsätzlichen Genehmigung (mit der auch die Bereitstellung der Fördermittel verbunden ist) vorgelegt. Im Herbst des vergangenen Jahres teilte uns der Gewässerbezirk mit, dass mit der Umsetzung von Detailplanungen für die Schwerpunktgerinne Redl, Klaningerbach und Goldbach begonnen werden kann. Trotz hoher Fördermittel des Bundes (mindestens 80%) hemmt aber auch hier die Finanzierung der Eigenmittel auf Grund des Schulzentrumsbaus das Projekt. Geplant ist, dass im ersten Schritt das Projekt „Goldbach“ in Angriff genommen werden soll.

Die Vergabe der Mittel für die Detailplanung durch den Gemeindevorstand erfolgte bereits. Die anderen Projekte müssen leider noch warten.

Ich möchte festhalten, dass die Detailprojekte nur dann verwirklicht werden können, wenn betroffene Grundbesitzer ihr Einverständnis dazu abgeben. Für nötige bauliche Maßnahmen oder für Grundabtretungen gibt es natürlich entsprechende Entschädigungen.

Interessierte können die Studie im Bauamt bei Herrn Markus Kriechbaum einsehen.

Vorschau

Dies war in aller Kürze ein Einblick in die laufenden Großprojekte unserer Marktgemeinde.

Abschließend möchte ich noch auf die Großereignisse im heurigen Veranstaltungssommer hinweisen. Am Freitag, 5. und Samstag, 6. Juli, findet abermals in Frankenburg der Landes-Feuerwehrleistungsbewerb sowie der Landes-Feuerwehrjugendleistungsbewerb statt, der von den Feuerwehren Hörgersteig, Pehigen, Raitenberg und Steining organisiert wird. Zum zweitgrößten Sportevent nach dem Linz-Marathon in Oberösterreich werden abermals rund 20.000 Mitwirkende und Besucher erwartet.

Eine Woche später, am Samstag, 13. und Sonntag 14. Juli gibt es die 3. Frankenburger Gartenroas in unserer Gemeinde, zu der bei entsprechender Wetterlage ebenfalls mehrere tausend Besucher erwartet werden.

Den Reigen der Großveranstaltungen schließt dann unser „Frankenburger Würfelspiel“ ab. Ich wünsche diesen drei, aber auch den vielen weiteren Veranstaltungen unserer Vereine und Feuerwehren ein sehr gutes Gelingen und vor allem das nötige Wetterglück.

Euer Bürgermeister




2013 wurde das Schloss Frein nach einem Starkregen überflutet. Das Goldbach konnte die Ummengen an Wasser aus dem Hinterland nicht mehr fassen und trat über die Ufer. Dies soll künftig mit einem Rückhaltebecken in Stöckert verhindert werden.

*Alle Bilder Seite 2 und 3:
Marktgemeinde*

Gebühren der Marktgemeinde liegen im unteren Bereich

Wenn Gebühren für Wasser oder Abwasser verglichen werden, kommt es oft zu Ungereimtheiten. Vielfach werden alte Daten aus dem Internet verwendet, oder Brutto wird mit Netto verwechselt. Hier eine Klarstellung zu den Gebühren in Frankenburg.

Die Mindestgebühr wird vom Land festgelegt

Jedes Jahr werden die Untergrenzen vieler Abgaben vom Land Oberösterreich für die Gemeinden festgelegt, die z. B. eine Landesförderung für die Errichtung von Abwasserentsorgungsanlagen erhalten haben.

Beim Wasser liegt der Mindestsatz bei 1,72 Euro pro m³, in Frankenburg wird nur geringfügig mehr, nämlich 1,74 Euro eingehoben. Die Abwassergebühr beträgt 4,21 Euro, was genau der Vorgabe des Landes entspricht.

Wasser ist bei Genossenschaften meist billiger

Das Wasser ist bei Gemeinschaftsanlagen oft billiger, weil dort viele ehrenamtlich arbeiten und weniger Rücklagen gebildet werden müssen. Anfallende Reparaturen und Investitionen sind von den Mitgliedern dann direkt zu bezahlen.

Rücklagen und Darlehen

Beim Gemeindewasser werden aus den Anschlussgebühren ausreichend Rücklagen gebildet, die auch für den Bau von Neuanschlüssen verwendet werden. Aus der Wasserbezugsgebühr werden die Darlehen z. B. für den Brunnen im Redltal zurückgezahlt und von den laufenden Kanalgebühren werden die Kredite für die zehn Bauabschnitte des Kanals bedient.

Scheinbar niedrigere Preise

Ist andernorts der Kubikmeterpreis niedriger, so fehlt in den Angaben oft die Mehrwertsteuer oder die Zählermiete ist um ein

vielfaches höher als bei uns oder man muss eine Mindestabnahmemenge bezahlen.

Frankenburg liegt bei Wasser und Abwasser an den Mindestgebühren

Die Marktgemeinde Frankenburg liegt bei fast allen Gebühren sehr nah an den vom Land vorgegebenen Mindestgebühren.

Eine detaillierte Aufstellung der Steuern und Benützungsgebühren ist auf der nächsten Seite zu finden.

Erlöse fließen ins Budget

Wenn aus den Gebühren für Wasser, Abwasser, etc. alle laufenden Kosten für Darlehen, Rücklagen und den laufenden Betrieb gedeckt sind und sich gerade keine größeren Investitionen ergeben, so können die Erlöse dem laufenden Budget der Gemeinden zugeführt werden. Im Gegenzug

wurden in früheren Jahren die Kosten für bauliche Maßnahmen für Wasser und Kanal aus dem allgemeinen Budget beglichen. Langfristig gesehen – und solche Investitionen sind immer auf viele Jahrzehnte ausgelegt – ergibt sich, dass die Gebühren kostendeckend sein müssen. Auf Jahre mit hohen Kosten folgen welche mit Erlösen, bis wieder investiert werden muss.

Kontrolle funktioniert

Natürlich unterstehen alle Zahlen der Gemeinde einer Kontrolle durch den Prüfungsausschuss des Gemeinderats. Weiters kontrollieren Bezirkshauptmannschaft, Land Oberösterreich und der Landesrechnungshof.

Für Fragen über die Gemeindegebühren stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Marktgemeindeamts gerne zur Verfügung.

Geförderte Trinkwasserüberprüfung für private Hausbrunnenbesitzer

Der Laborbus „Für unser Trinkwasser unterwegs“ des Amtes der OÖ. Landesregierung kommt im Juni 2019 für einen Tag nach Frankenburg. Es besteht für 13 private Hausbrunnenbesitzer die Möglichkeit, ihr Trinkwasser überprüfen zu lassen.

Diese Aktion ist nur für private Einzelhausbrunnenbesitzer möglich, die Überprüfung kostet € 40,00 für eine chemisch-bakteriologische Überprüfung samt Befunden und Gesamtbericht.

Interessenten können sich am Marktgemeindeamt Frankenburg bei Markus Kriechbaum, Tel.Nr. 07683/5006/42 DW, ausschließlich telefonisch oder persönlich anmelden. Die Reihung erfolgt aufgrund der Anmeldungen.

Die 13 Teilnehmer der geförderten Aktion werden im Mai über den Termin der Probenentnahme vor Ort informiert.

INFORMATION DER FINANZABTEILUNG DER MARKTGEMEINDE

...über Steuern und Benützungsgebühren einer **Lastschriftenanzeige der Hausbesitzerabgaben (HBA)**.
Weitere Infos erhalten Sie beim Marktgemeindeamt, ☎ 5006-35, Fr. Julia Breithaller.

Grundsteuer A oder B:

Der Steuermessbetrag wird vom Finanzamt festgelegt und mit dem Hebesatz 5 multipliziert.

Unter einer Gesamtjahresgrundsteuer von **75 Euro** erfolgt die Vorschreibung des Jahresbetrages im 2. Quartal (Mai), ansonsten vierteljährlich.

Grundsteuer A: land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Bemessungsgrundlage für die Jagdpacht);
Grundsteuer B: Wohn- od. Betriebsgrundstücke.

Die **Grundsteuerbefreiung** wurde mit 30.09.2012 eingestellt!

Wasserbezugsgebühr bzw. Kanalbenützungsg Gebühr nach Wasserverbrauch

... drei Akontozahlungen

(Mai, August und November) nach dem Vorjahresverbrauch;
Versand der Wasserableskarten Mitte Dezember;
Ablesung per 31. Dezember;
Endabrechnung im März des Folgejahres.

Zählermiete und Wassergrundgebühr

... ist in drei Teilbeträgen zu entrichten:

Mai (1. Halbjahr), August und November jeweils ein Drittel der Jahresgebühr;

Der Ausbau und die Eichung des Wasserzählers erfolgt alle fünf Jahre durch den Wasserwart der Gemeinde.

Hundeabgabe ist jährlich im Februar fällig;

GEBÜHREN BZW. TARIFE ab 1. Jänner 2019:

Grundsteuer A/B:	Steuermessbetrag x Hebesatz 5
Wasserbezugsgebühr:	€ 1,74 inkl. 10 % MwSt. pro m ³
Kanal nach Wasser:	€ 4,21 inkl. 10 % MwSt. pro m ³
Hundeabgabe:	€ 50,-- pro Hund (keine MwSt.)
Wachhund	€ 20,-- pro Hund (keine MwSt.)
Zählermiete:	€ 14,40 pro Jahr, inkl. MwSt.
Wassergrundgebühr:	€ 10,00 pro Jahr, inkl. MwSt.
Müllabfuhrgebühr (Preise pro Jahr und inkl. MwSt.):	
120 Liter Mülltonne mit Rädern	€ 178,00
90 Liter Mülltonne mit Rädern	€ 144,00
60 Liter Mülltonne mit Rädern	€ 130,00
60 Liter Müllsack	€ 6,00 (pro Stück)
8 Liter Biosäcke (für Biotonne)	€ 0,80 (5 Stück)

Jagdpacht (für Grundsteuer A)

... ist keine Abgabe, sondern wird über die Gemeinde den Grundbesitzern als Gutschrift verbucht.
Die Jagdgenossenschaft ersetzt der Gemeinde diesen Betrag.

Müllabfuhrgebühr

...richtet sich nach Anzahl und Größe der Mülltonnen und beinhaltet die Hausmüllabfuhr und Entsorgung;

Folgende Leistungen sind ebenfalls enthalten:

Annahme im Altstoffsammelzentrum (ASZ) für Sperrmüll
Strauch- (bis 5 m³/Monat), Gras- und Grünschnitt, Biotonnenabholung
Altholzentsorgung, Problemstoffe, die Papier- und Glasannahme sowie die Personal- und Verwaltungskosten;

Vorschreibungsplan HBA:

Februar - 1. Quartal:

Grundsteuer A und B, Müllabfuhrgebühr und die Hundeabgabe.

März: Wasser- und Kanalendabrechnung des Vorjahres aufgrund der Ablesekarten;

Mai, August und November für 2., 3. u. 4. Quartal:

Grundsteuer A und B, Wasserbezugsgebühr, Zählermiete, Wassergrundgebühr, Kanalbenützungsg Gebühr, und Müllabfuhrgebühr; Ausnahme: im 2. Quartal erfolgt die Auszahlung der Jagdpacht;

Duale Zustellung

Für Gemeindevorschreibungen wird das Service der „Dualen Zustellung“ angeboten.

Das Anmeldeformular ist auf der **Gemeindehomepage** zu finden.
www.frankenburg.info



Frankenburg – unsere Gemeinde



Das Alten- und Pflegeheim Frankenburg ist das erste Gemeindeheim im Bezirk Vöcklabruck, dem die **E-Qalin-Zertifizierung für Qualitätsmanagement** überreicht wurde.

Verbesserungen mit System in unserem Altenheim



Überreichung des Zertifikats: v. l.: DGKP Eva Romana Ketter, DGKP Kathrin Holl, Pflegedienstleiterin DGKP Manuela Dax, E-Qualin-Moderatorin Manuela Krautgartner, Heimleiterin Mag. Manuela Winklinger, E-Qalin-Moderatorin Verena Hunara, Amtsleiterin Mag. Elfriede Hollnbuchner, Bürgermeister Kons. Johann Baumann, Mag. Adelheid Bruckmüller, Institut für Bildung im Gesundheitsdienst.

Fotos © Marktgemeinde

Optimus-Auszeichnung für die praktische Ausbildung im Alten- und Pflegeheim Frankenburg



Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Frankenburg Altenheims wurden von den AbsolventInnen der Schule für Gesundheits- und Krankenpflege Vöcklabruck des Jahrgangs 2015-18 für besondere Leistungen im Rahmen der praktischen Ausbildung im gehobenen Dienst für Gesundheits- und Krankenpflege ausgezeichnet.

Viele Vorschläge aus dem Kreis der MitarbeiterInnen

Seit April 2017 arbeiten zwei Fachgruppen von MitarbeiterInnen des Alten- und Pflegeheims an systematischen Verbesserungen z. B. für Bewohner, Angehörige und Mitarbeiter. Viele Vorschläge wurden erarbeitet, auf ihre Umsetzungsmöglichkeit überprüft und in einem Maßnahmenplan für die nächsten zwei Jahre festgelegt.

Bewohner wünschen sich einen Treffpunkt

Für die Bewohnerinnen und Bewohner kann mit einigen Maßnahmen der Heimeinzug erleichtert und damit die Eingewöhnungsphase verkürzt werden. Ein kleines Kaffeehaus als Treffpunkt ist ein Wunsch, der ebenfalls erfüllt werden soll. Für die MitarbeiterInnen gibt es Verbesserungsvorschläge für ihr Arbeitsumfeld, wie etwa eine flexiblere Arbeitszeitregelung für Wiedereinsteigerinnen nach der Karenz oder regelmäßige abteilungsübergreifende Besprechungen.

Ziel ist mehr Zufriedenheit aller

Als selbstverwaltetes Qualitätsmanagementsystem hat E-Qalin besonders große Aussichten auf eine positive Entwicklung der Lebenswelten von Bewohnern, Mitarbeitern und etwa Lieferanten oder Ausbildungsanbietern, da Entscheidungen nicht von außen, sondern nach den selbst erarbeiteten Kriterien getroffen werden. Damit werden Abläufe im Alten- und Pflegeheim systematisch verbessert, was die Zufriedenheit aller Beteiligten weiter verbessert.

Kontakt - Heimleitung

☎ 07683/8247

✉ office@altenheim-frankenburg.at
www.altenheim-frankenburg.at

Arbeitsmarkt



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort eine(n)

Lagermitarbeiter/in

Wir bieten:

- o Vollzeitbeschäftigung, flexibles Gleitzeitmodell
 - o Sehr gutes Betriebsklima, dynamisches und motiviertes Team
 - o Attraktive und moderne Arbeitsumgebung
 - o Bruttoentlohnung € 1.612,--
- Je nach beruflicher Qualifikation und Erfahrung besteht die Bereitschaft zur Überzahlung.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Foto per E-Mail an Isabella Zechmeister, isabella.zechmeister@tpi.co.at.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

TPI GmbH, Rieglerstraße 21,
4873 Frankenburg,
☎ 07683/5022



Starte mit uns deine Karriere und bewirb dich noch heute für eine

Lehrstelle als Prozesstechniker

(m/w)

Bruttoentlohnung: € 720,-- (1. Jahr)

Alle aktuellen Stellen sind unter www.domico.at/karriere zu finden.
Wir freuen uns auch jederzeit über eine Initiativbewerbung.

Kontakt:

DOMICO Dach-, Wand- und Fassadensysteme KG
Frau Mag. Eva Meinhart
Salzburger Str. 10, Vöcklamarkt
jobs@domico.at • ☎ 07682 / 2671 - 203 • www.domico.at

Stellenausschreibungen der Marktgemeinde



Die Marktgemeinde Frankenburg a. H. gehört zu den größten Arbeitgebern der Hausruckregion. Über 120 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgen dafür, dass die Menschen alles vorfinden, was das Leben gut und angenehm macht.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Dich!

Bauhof

Elektriker/in

Vertragsbedienstetenstelle Vollzeit (40 Wochenstunden), Unbefristeter Dienstvertrag.

Entlohnung gemäß Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetz Funktionslaufbahn GD 19.1.

Allgemeine **Aufgabenbereiche:**

- * Instandhaltung sämtlicher elektrischer Anlagen der Marktgemeinde, wie Straßenbeleuchtung und öffentliche Gebäude

- * Allgemeine Bauhofarbeiten

Worauf es ankommt:

- * Abgeschlossene Elektrikerlehre
- * Berufserfahrung von Vorteil
- * selbstständiges Arbeiten
- * Bereitschaft zur Weiterbildung
- * Teamfähigkeit
- * Lenkerberechtigung C (kann innerhalb von 6 Monaten nachgeholt werden)

Wir bieten:

- * Abwechslungsreiche, vielseitige Tätigkeit in einem motivierten Team
- * Attraktive Sozialleistungen und Arbeitsplatzsicherheit

Auswahlverfahren

Bewerbungsunterlagen und Schnupperarbeitstag(e) werden für die Auswahl berücksichtigt. Bewerbungsbögen erhalten Sie am Marktgemeindeamt, Zimmer 1, Frau Hunara oder auf der Homepage unter www.frankenburg.info.

Die vollständigen Ausschreibungstexte sind auf der Gemeindehomepage zu finden.

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung! Frankenburg schätzt Deinen Einsatz und erwartet Dich im Team der Marktgemeinde Frankenburg.

Alten- und Pflegeheim

Für das Alten- und Pflegeheim suchen wir ab sofort

1 - 2 Diplomierte/r Gesundheits- und Krankenpfleger/in

Teilzeit bzw. Vollzeit (20 - 40 Wochenstunden) **möglich.**

Unbefristeter Dienstvertrag.

Aufnahmevoraussetzung:

Registrierung im Gesundheitsberuferegister

Anrechnung aller einschlägigen Vordienstzeiten!

Nähere Informationen bei der Pflegedienstleitung Manuela Dax, ☎ 07683 8247-60, office@altenheim-frankenburg.at.

Bewerbungsunterlagen (mit Foto) sind im Altenheim, Frau Dax, abzugeben.

1 - 2 Küchenhilfskräfte

Teilzeit bzw. Vollzeit (20 - 40 Wochenstunden) **möglich.**

Unbefristeter Dienstvertrag.

Aufgabenbereiche:

Hilfsarbeiten in der Küche des Alten- und Pflegeheimes.

Bewerbungsunterlagen für Elektriker und Küchenhilfskräfte müssen schriftlich bis spätestens **24. Mai 2019** am Marktgemeindeamt Frankenburg einlangen.

Auskünfte erteilt Amtsleiterin Mag. Elfriede Hollnbuchner (07683)5006-10.

Das Bauamt informiert:

Haftung für schadhafte Bäume an der Straße

Bei Bäumen, deren Äste in den Luftraum der Straße ragen, haftet der Baumeigentümer für Schäden, wenn er nicht beweisen kann, dass er die erforderliche Sorgfalt zur Abwendung der Gefahr angewendet hat (§ 1319 ABGB).

Da diese Haftung streng ausgelegt wird, tritt sie relativ häufig ein. Dann ist es oft schwierig, den Nachweis zu erbringen, dass man sorgfältig gehandelt hat.

Am besten gelingt das noch, wenn man seine Bäume regelmäßig kontrollieren und pflegen lässt und dies auch dokumentiert.

Laut Straßenverkehrsordnung sind in die Fahrbahn ragende Bäume und Hecken so zu schneiden, dass das sogenannte „**Licht-raumprofil**“ frei bleibt.

Das sind 60 cm vom Straßenrand und eine Höhe von 4,5 m. Über Gehsteigen müssen 2,5 m frei bleiben.

Zur Erinnerung:

Neupflanzungen von Bäumen an Straßen außerhalb des Ortsgebietes müssen einen Mindestabstand von 3 m aufweisen.

Für Fragen stehen die MitarbeiterInnen der Bauabteilung am Marktmeindeamt gerne zur Verfügung.

ASZ und Gemeindeamt am 21. Juni geschlossen

Aufgrund des Betriebsausfluges sind das Marktmeindeamt sowie das Altstoffsammelzentrum am 21. Juni geschlossen.

Wasserversorgung

Die Marktgemeinde Frankenburg a.H. muss im heurigen **Jahr sämtliche Wasserleitungsschieber mit Schildern kennzeichnen**. Hierzu wird es erforderlich sein, dass teilweise auf Hausfassaden, Einfriedungen, Gartenzäunen usw. diese Beschilderungstafeln angebracht werden müssen. Die Marktgemeinde ersucht Sie hierzu um Ihr Verständnis und Unterstützung. Unser Wasserwart Gerhard Huemer und sein Nachfolger Marcel Prenn, werden natürlich im Vorfeld mit den jeweiligen Grundeigentümern Kontakt aufnehmen.

Weiters wird auch in den nächsten Wochen unser **Leitungssystem auf Dichtheit überprüft**. Hierzu werden gelegentlich Teilbereiche des Leitungsnetzes abgesperrt und es kann daher zu kurzfristigen Ausfällen bei der Wasserversorgung kommen.

Baustatistik 2018

Im Jahr 2018 wurden mehr als 120 kleinere und größere Bauvorhaben in unserer Gemeinde behandelt bzw. bewilligt.

	Anzahl:
Wohnhaus	14
Zu- und Umbauten WH	21
Wintergarten	3
Garage / Carport	11
Garten / Gerätehaus	21
kleinere Bauten	24
Büro / Lager / Geschäfte - Neubau u. Umbau	6
Rinderstallerrichtung u. Erweiterung	9
Remise/Scheune	10
Abbruch	4

Schwimmbadbefüllung

Schwimmbadfüllungen belasten das Frankfurter Wasserleitungsnetz am meisten

Zwischen 12.736 m³ Wasser im Februar und 18.100 m³ im April fließen jeden Monat vom Brunnen im Redltal über die Hochbehälter in die angeschlossenen Haushalte.

Dabei erwies sich 2018 das verlängerte Wochenende von Freitag, 27. April bis zum 1. Mai durch das günstige Wetter als ideal zum Befüllen der Pools. Bis zu 860 m³ (am 28. April) wurden hier täglich aus dem Leitungsnetz entnommen.

Leider wird die Regelung, dass an ungeraden Tagen die Pools westlich der Redl gefüllt werden sollten und an geraden die östlichen, von vielen Poolbesitzern zu wenig befolgt.

Dies kann dazu führen, dass es zu einem Engpass beim Wasser kommen kann. Der Brunnen würde zwar genug Wasser liefern, aber die Pumpleistung reicht nicht aus.

Eine Erweiterung der Kapazität ist mit sehr hohen Kosten verbunden und würde sich wiederum auf die Wassergebühr für alle auswirken, auch für jene, die nicht zur ungünstigsten Zeit ihr Schwimmbad füllen.

Die Marktgemeinde Frankenburg a.H. ersucht alle Poolbesitzer, sich an diese Regelung zu halten.

Für nähere **Auskünfte** und Fragen steht am Marktmeindeamt Frankenburg in der Bauabteilung Hr. Markus Kriechbaum, ☎ 07683 5006-42, ✉ markus.kriechbaum@frankenburg.ooe.gv.at gerne zur Verfügung.

Appell an Hundebesitzer

Bitte keine Verunreinigungen durch Hundekot

Immer wieder werden öffentliche Plätze, Kinderspielplätze und sogar Sandkisten von Hundebesitzern für das „Geschäft“ ihrer Vierbeiner missbraucht.

Die Marktgemeinde erinnert alle Hundebesitzer und Hundeführer, dass sie sich in der Öffentlichkeit, aber auch im privaten Bereich an die Regeln zur Hundehaltung zu halten haben.

Im Ortsgebiet wurden seitens der Gemeinde bereits 12 Sackerlspender für Hundekot aufgestellt. Laut Gesetz sind die Exkremate der Hunde fachgerecht zu entfernen, das gilt nicht nur für Straßen und Plätze, sondern auch für landwirtschaftliche Flächen.

Natürlich sieht das Hundehaltergesetz Strafen für das Nichteinhalten der gesetzlichen Vorgaben vor.

Bitte beachten Sie auch die Leinenpflicht und die Chippflicht.

Der nächste **Sachkundekurs** beginnt am 26. April beim Hundeverein Schwanenstadt. Anmeldungen unter: 0676 3237583

Haushälfte zu vermieten

Ab **1. Mai** ist eine Wohnhaushälfte in Erkaburgen 24, Redleiten zu vermieten.

Fläche: 80 - 100 m²

Wohnzimmer, Kinderzimmer, Küche/Essraum teilweise möbliert, Terrassenbenützung, PKW-Stellplätze

Nähere Informationen:

Jochen Gruber,
Tel.: 07683 20111

Bevölkerungsentwicklung 1.1. bis 31.12.2018

Geburten: 40 Todesfälle: 53 Eheschließungen: 35
Einwohnerzahl: 4899 Hauptwohnsitze (*Stand: 1.1.2019*)
Dies bedeutet einen Einwohnerzuwachs von 47 Personen.

STERBEFÄLLE 2018



Aichmayr Margareta, im 92. Lj.	
Baltić Remzija, im 58. Lj.	
Brandmayr Wolfgang, im 71. Lj.	Obermair Helmut, im 78. Lj.
Burgstaller Anna, im 94. Lj.	Öhlinger Agnes, im 82. Lj.
Buttinger Hermann, im 76. Lj.	Öttl Karoline, im 85. Lj.
Bögi Norbert, im 35. Lj.	Pillichshammer Theresia, im 93. Lj.
Doninger Rosina, im 78. Lj.	Pointner Leopoldine, im 77. Lj.
Flattinger Ernestinus, im 71. Lj.	Preiner Gerald, im 43. Lj.
Hackl Ernestine, im 83. Lj.	Purrer Franz, im 87. Lj.
Harringer Hildegard, im 85. Lj.	Pöschl Franz, im 92. Lj.
Haslinger Willibald, im 91. Lj.	Reiter Emmi, im 94. Lj.
Hemetsberger Berta, im 74. Lj.	Reiter Theresia, im 93. Lj.
Hittmaier Johann, im 86. Lj.	Riesinger Agnes, im 85. Lj.
Huber Ernst Franz, im 88. Lj.	Rinnenbacher Maria, im 74. Lj.
Huber Maria Brigitta, im 56. Lj.	Schwarzenlander Erika, im 86. Lj.
Hujo Waltraud, im 83. Lj.	Seiringer Alois, im 81. Lj.
Humer Amalia, im 90. Lj.	Stepanek Wilhelm, im 78. Lj.
Hurnaus Maria, im 90. Lj.	Stockinger Alois, im 85. Lj.
Hötzing Josef, im 89. Lj.	Stockinger Franz, im 83. Lj.
Kaiser Rupert Franz, im 68. Lj.	Streicher Maria, im 85. Lj.
Kienberger Franz, im 87. Lj.	Streicher Rosa, im 92. Lj.
Klambauer Friderike, im 81. Lj.	Streif Johann, im 98. Lj.
Koller Anna, im 87. Lj.	Uhrlich Barbara, im 50. Lj.
Kreuzer Agnes, im 90. Lj.	Wienerroither Berta, im 76. Lj.
Mairinger Josef, im 95. Lj.	Winter Johann, im 62. Lj.
Maringer Norbert, im 56. Lj.	Zoister Johann, im 63. Lj.
Niederhauser Franz, im 94. Lj.	Zweimüller Josef, im 82. Lj.

IMPRESSUM:

Erscheinungsort und Erscheinungspostamt: 4873 Frankenburg; Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeindeamt Frankenburg a.H.; Für den Inhalt verantwortlich: BGM Kons. Johann Baumann; Layout: Zweimüller; Druck: EMO Productions; Blattlinie: Offizielles Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Frankenburg a.H. für kommunale Information und Lokalberichte; Folge 1/2019; Auflage: 2.000; Fotos: © Marktgemeinde und privat.

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: Fr, 31.05.2019

Frankenburg ist Klimabündnisgemeinde

In Österreich gibt es 976 Klimabündnisgemeinden (Juli 2018), die jedes Jahr Aktivitäten zum kommunalen Klimaschutz und zur Bewusstseinsbildung darüber setzen.

Frankenburg ist seit 25 Jahren dabei, nutzt Angebote zur Mobilitätswoche im September und setzt immer wieder eigene Aktivitäten.

Besonders zu erwähnen und ziemlich einzigartig sind dabei die „Frankenburger Umwelttage“, die seit 2010 Umwelt- und Klimathemen ins Bewusstsein der Bürgerinnen und Bürger rücken. Eine weitere Besonderheit ist die Selbstbesteuerungsgruppe, die regelmäßig Geld für Umwelt- und Sozialprojekte am Rio Negro spendet.

Im Vorjahr führte das Klimabündnis Österreich eine Mitgliederbefragung durch, bei der 23 % der Gemeinden teilnahmen.

Frankenburg gehört zu den 30 % der Mitglieder, die besonders die Angebote zur Mobilität in Anspruch nehmen, wobei es bei Beratungen und Lehrgängen noch weitere interessante Angebote gäbe.

In den Bereichen Energie, Klimawandelanpassung, Bodenverbrauch und faire Beschaffung bieten sich Möglichkeiten für interessierte Personen, aktiv zu werden.

Bei Interesse an Umweltthemen wenden Sie sich bitte an den Obmann des Umweltausschusses des Gemeinderats Andreas Scheibl. a.scheibl@gmx.net



Wildrettung zur Mähzeit

Gemeinsam schützen Jäger und Landwirte den Wildnachwuchs

Der Mai ist der Geburtsmonat vieler heimischer Wildtiere, der Feldhasen, Fasane, Rebhühner oder Rehe. Wenn die Setzzeit, die Zeit der Geburt, beginnt, suchen sich die Muttertiere ruhige Plätze, u.a. in den Wiesen. Das hohe Gras soll den Jungtieren ausreichend Schutz bieten und verhindern, dass Füchse oder andere natürliche Feinde den Nachwuchs entdecken. Doch die wohl größte Gefahr für die Jungtiere in den Wiesen stellen die Mähwerke der Landwirte dar.

Achtung, Jungtiere im Gras

In Grünlandgebieten ist im Mai die Zeit des ersten Schnittes auf den nun saftigen Wiesen. Genau dann, wenn die Rehgeißen ihre Jungen ins hohe Gras „gesetzt“ haben. „Das Muttertier begibt sich

dann alleine auf Nahrungssuche und lässt ihren Nachwuchs geschützt im Gras. Bei Lärm oder Gefahr fliehen die jungen Tiere jedoch nicht, sondern drücken sich tiefer in den Boden. Dies ist der natürliche Drückinstinkt“, so Wildbiologe Christopher Böck. Eine gute Zusammenarbeit der heimischen Landwirte mit den regionalen Jägern sowie innovative Maßnahmen retten zahlreichen Wildtiernachwuchs wie Rehkitze, aber auch Feldhasen, Kiebitze oder Feldlerchen vor dem Mäh-tod.

Gezielte Projekte zur Kitzrettung

Seit Jahren engagiert sich die OÖ Jägerschaft gemeinsam mit den Landwirten für den Schutz der jungen Wildtiere. Mit gezielten Maßnahmen vor und auch während

Flurreinigungsaktion 2019

Bitte helfen Sie bei der Flurreinigung am 30. März mit!

Am Samstag, 30. März um 13 Uhr werden Wege, Straßen und Bäche von Unrat gesäubert, der vom Wind angeweht oder scheinbar achtlos von unverantwortlichen Mitbürgern weggeworfen wurde. Sehr viele Frankensburgerinnen und Frankensburger jeden Alters helfen alle zwei Jahre mit, unsere Landschaft in den sauberen Zustand zu bringen, den sie verdient. Die Feuerwehren sorgen für den Transport von Menschen und Material, ebenso der Gemeindebauhof.

Als Dank für die Flurreinigung lädt die Marktgemeinde alle Helferinnen und Helfer ab 16 Uhr ins Kulturzentrum zu einem kleinen Imbiss, der von den Mitgliedern des Umweltausschusses serviert wird.

der Mahd können zahlreiche Jungtiere gerettet werden. Eingesetzt werden unter anderem an Stangen flatternde Kunststoffsäcke oder auch technische Wildretter, welche an den Traktoren befestigt werden und mittels Infrarotsensoren oder Schall die Tiere aufspüren. Immer stärker nachgefragt wird der Einsatz von Coptern. Diese überfliegen ferngesteuert die Wiesen und mittels Wärmebild wird den Jägern angezeigt, wo sich beispielsweise Kitze verstecken.

Auf der Website www.fragen-zur-jagd.at eröffnet der OÖ Landesjagdverband interessante Einblicke in die Welt der Jägerinnen und Jäger sowie unserer heimischen Wälder und Wildtiere.

Schauen Sie doch einmal hinein!

Berichte aus der Neuen Mittelschule

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Schülerinnen und Schüler!

Wir befinden uns in der „Halbzeit“ eines Schuljahres und so gilt es über die vergangenen Wochen und Monate zum Geschehen an der Neuen Mittelschule Bilanz zu ziehen.

Abgesehen von der Leitung hat sich auch an der Verwaltungs- und Kommunikationsstruktur einiges geändert. So hat beim Stundenplan, Supplierplan und Nachrichtensystem an der Schule die Digitalisierung Platz gegriffen – da sind wir nun up to date.

Als Höhepunkt des abgelaufenen Semesters möchte ich die Präsentation unseres „Bratknödelblues 2“ in Kooperation mit dem Heimatverein anführen. Danke an alle, die zum Erfolg dieses tollen Projektes beigetragen haben.

Lange hat es gedauert, nun scheint der *Schulneubau* mit Baubeginn August 2019 in greifbare Nähe zu rücken.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich bei Herrn Bürgermeister Baumann und seinem Team sowie bei Herrn OSR Dir. Wielander für die konstruktive Zusammenarbeit herzlich bedanken. Gleichzeitig bitte ich Sie jetzt schon um Verständnis, dass die kommenden zwei Jahre ein hohes Maß an Toleranz, Geduld, Flexibilität und Wohlwollen von uns allen fordern werden. (Selbstverständlich versuchen wir auch während der Bauphase den Schulbetrieb möglichst reibungslos fortzuführen.) Dafür werden wir in zwei Jahren unseren Kindern mit dem Schulzentrum Frankenburg eine moderne, pädagogisch zeitgerechte und bautechnisch gelungene Bildungsstätte bieten können. Abschließend möchte ich mich bei Ihnen allen für die freundliche Aufnahme bedanken.

Umfangreichere Berichte finden Sie auf unserer Schulhomepage nms.frankenburg.com.

Meine Funktion an der Schule macht mir Spaß – ich gehe gerne in Frankenburg in die Schule.



*Mit freundlichen Grüßen
Dieter Stoiber (Schulleiter)*

Lesung

Am Dienstag, dem 27. November, las Buchhändler Michael Neudorfer aus Frankenburg an unserer Schule für alle Schülerinnen und Schüler der 1. und 2. Klassen aus aktuellen Kinder- und Jugendbüchern in unserer Schulbibliothek vor.



Die Kinder waren mit Begeisterung dabei und konnten sich im Anschluss an die Lesung den ein oder anderen Jugendroman, den sie ins Herz geschlossen hatten, bestellen.

Spannende Experimente für die Volksschüler

Auch in diesem Schuljahr wurden die Volksschüler der 4. Klassen wieder zu einem Experimentiervormittag eingeladen. Am 12. und 14. Februar wurden unter der Leitung von Lehrer Ennemoser Manfred spannende Versuche durchgeführt: Kampf Säure gegen Lauge; Löschen mit Kohlendioxid, der berühmte „Windelversuch“; Verbrennung von Metall,....; *wir sagen Danke für das Interesse und die tolle Mitarbeit der Schüler und Schülerinnen.*

Tag der offenen Tür

Am 12. Dezember hat die NMS Frankenburg ihre Pforten für die Schülerinnen und Schüler der 4. Volksschulklassen geöffnet.

Unsere Gäste konnten erste Eindrücke über den Einsatz des Computers im EDV Raum gewinnen, durften im Schwerpunkt „Bildnerisches Gestalten“ selbst kreativ tätig sein und konnten im Musikraum der Schule ihr musikalisches Talent zum Besten geben und erste Bekanntschaften mit Fremdsprachenunterricht, Naturwissenschaften, etc. machen.



Resümee: ein informativer, lustiger und gelungener Vormittag für alle Beteiligten, ein abenteuerliches Gebäude – dafür ein guter Spirit an der NMS Frankenburg.

Wienwoche

In der Woche vom 16. bis zum 21. Dezember fuhren die beiden 4. Klassen mit ihren Lehrpersonen nach Wien. Nach dem Bezug der Zimmer im Jugendgästehaus Hirschengasse startete die Sightseeing – Tour mit dem Besuch des „Haus des Meeres“. Der erste Abend fand in einem italienischen Restaurant bei Pizza und Pasta einen gemütlichen Ausklang. Tag für Tag konnte ein kulturelles Highlight nach dem anderen bestaunt werden und die Schülerinnen und Schüler konnten sich dabei einen umfassenden, vielseitigen Eindruck der Bundeshauptstadt Österreichs machen.



Alle Bilder: NMS

Frankenburger Kirtag und die OÖ Kinder-Krebs-Hilfe

Mitte November 2018 war es wieder einmal so weit.

Die Volksschule in Frankenburg öffnete ihre Pforten für die jährliche Hobbyausstellung im Rahmen des Martinikirtages, und wir waren wie immer dabei.

Wir konnten heuer insgesamt 897,64 € für die OÖ – Kinder-Krebs-Hilfe sammeln. Ein wertvoller Beitrag von uns Allen für diesen Verein, der sich ausschließlich um krebskranke Kinder und deren Eltern kümmert und sie in vielen Belangen unterstützt.

Ein großer Dank gilt unseren kleinen und großen Bastlern, die mit viel Geduld und Freude tolle Dinge für uns gezaubert haben. Besonders bedanken möchten wir uns bei Verena, Tina, Anika und Stefanie, die sich auch um die Standbetreuung kümmerten. Von Kindern für Kinder.

Danke an alle Spender und wir sehen uns 2019 wieder!



Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen.

Die Ergebnisse von SILC liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich. Die Erhebung **SILC** (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) wird jährlich durchgeführt.

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr **Haushalte in ganz Österreich** für die Befragung ausgewählt. Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird **bis Juli 2019** mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin

für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen **Einkaufsgutschein über 15,- Euro**.

Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten **statistischen Geheimhaltung** und dem **Datenschutz**.

Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria, Guglgasse 13, 1110 Wien

Internet: www.statistik.at/silcinfo

Gratulationen

Die Marktgemeinde gratuliert herzlichst...

Herrn Abdic Nermin zur erfolgreich abgelegten Meisterprüfung für Kraftfahrzeugtechnik.

Herrn Patrick Stallinger zur mit Auszeichnung abgelegten Lehrabschlussprüfung für Metalltechniker und Werkzeugtechnik.

Heizkostenzuschuss

Wer wird gefördert?

Sozial bedürftige Personen, wenn das Nettoeinkommen aller tatsächlich im Haushalt/der Wohnung lebenden Personen die Summe der folgenden Beträge nicht übersteigt.

für Alleinstehende	€ 909,42
für Ehepaare	€ 1.363,52
Zuschlag pro Kind	€ 169,39

Die **Antragstellung** hat **bis 12. April 2019** am Gemeindeamt, **Bürgerservicestelle**, unter Vorlage des Einkommensnachweises zu erfolgen.

E-Bike-Verleihstation

Ab April stehen vor dem Gemeindeamt wieder drei E-Bikes bereit.

Eine einmalige Registrierung und vor dem Losfahren eine Anmeldung per Handy, und dem Radvergnügen steht nichts mehr im Weg.

Die Leihgebühr beträgt zwei Euro pro Stunde oder zehn Euro am Tag.

Nähere **Informationen** unter www.anrufen-losfahren.com oder unter ☎ 0662 664 400.



1979 – 2019 40 Jahre TT-Frankenburg

Tischtennis Vereinsmeister 2018

Im Jänner fanden im Frankenburg Volksschulturnsaal die Tischtennis Vereinsmeisterschaften statt.

In einem spannenden Finale bezwang **Robert Fries** in 5 Sätzen unser Nachwuchstalent **Bernhard Preuner** und bestätigte seine Favoritenrolle. Im Doppel setzten sich Norbert Bachinger und Raimund Zweimüller ohne Niederlage souverän durch.



*Bild ASKÖ vlnr:
Norbert Bachinger, Bernhard Preuner,
Robert Fries und Gerhard Bachinger*

Einzel:

1. **Robert Fries**
2. Bernhard Preuner
3. Gerhard Bachinger

Doppel:

1. **R. Zweimüller / N. Bachinger**
2. R. Fries / S. Daxner
3. J. Huemer / G. Bachinger



Bild ASKÖ: Bernhard Preuner mit den talentierten NachwuchsspielerInnen.

Trainingszeiten

Das **Jugendtraining** findet unter der Aufsicht von zwei fachkundigen Trainern jeden Dienstag und Freitag von 17 bis 18.45 Uhr im Turnsaal der Volksschule statt.

Jugendtraining - Kontakt:

Gerhard Bachinger,
☎ 07683 7950.



BIBLIOTHEK
Erlesen und erleben in **Frankenburg**

Bücherflohmarkt vom 6. bis 7. April

Das Team der Pfarrbücherei Frankenburg veranstaltet heuer wieder einen Bücherflohmarkt im Pfarrsaal.

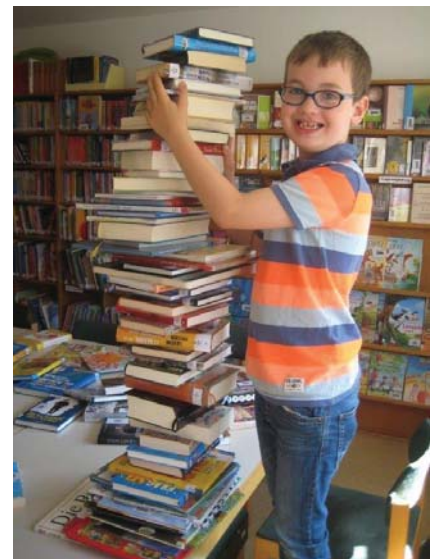


Bild Pfarrbücherei

Dieser findet heuer am Samstag, 6. und Sonntag, 7. April statt. Bereits jetzt ist vor allem das Angebot an Kinderbüchern sehr groß. Wir nehmen aber trotzdem gerne weiter Bücherspenden entgegen. Diese können im Pfarrhof oder in der Pfarrbücherei abgegeben werden.

Bücher werden aber von uns auch bei Ihnen zu Hause abgeholt.

Bitte bei Silvia Puffer unter ☎ 0664 73711228 anrufen.

Pfarrbücherei Öffnungszeiten:

Freitag von 18.30 bis 19.30 Uhr
Sonntag von 10 bis 11 Uhr und während des Pfarrfrühstücks ab 8.15 Uhr

2. Frankenburger Bratknödelblues

Die Neue Mittelschule Frankenburg präsentierte ihre künstlerischen Schwerpunkte und gab einen breiten Querschnitt ihres kreativen Schaffens.

3 Abendveranstaltungen

Über 140 Schülerinnen und Schüler der Neuen Mittelschule Frankenburg zeigten im Jänner an gleich drei Abenden einem Publikum von 850 Zuschauern im großen Saal vom Preuner Wirt, wie kritisch aber auch liebevoll sie ihren Heimatort sehen.

Der neue Direktor Dieter Stoiber war so wie das Publikum von der Vielfalt der Darbietungen begeistert, die Tanz, Trommeln und Gesang umfassten und fast die gesamte Bandbreite der kreativen Gestaltungsformen zeigte, die an der Frankenburger Mittelschule unterrichtet werden.

Heimatverein als Veranstalter

Die Idee dazu kam vom Heimatverein, der bereits vor fünf Jahren als Veranstalter auftrat, um zu zeigen, wie junge Leute über Frankenburg denken. Heimatvereinsobmann Kons. Erwin Hofbauer war mit seinem Team am unvoreingenommenen Umgang junger Leute mit den Traditionen in einem so geschichtsträchtigen Ort wie Frankenburg interessiert. Der Bratknödelblues wurde mittels DVD dokumentiert.

Diese DVD ist nun in der Bäckerei Pesendorfer zum Preis von € 15,- erhältlich.

Die Kosten für die Technik und Organisation sowie für ein Getränk pro Schüler wurden vom Heimatverein übernommen.

Abzüglich der freiwilligen Spenden ergibt sich ein Abgang von 1.000 Euro, Kosten die der Heimatverein im Sinne seines Bildungsauftrags als gute Investition in die Jugend sieht.

Hochkarätiges Programm

Besonderen Anklang fanden die Beiträge über die kulinarische Spezialität der Frankenburger Bratknödel und über das Frankenburger Würfelspiel.



Ihre schauspielerischen Fähigkeiten zeigten die Schüler in der Regie von Alois Pillichshammer.

Viel bildnerische Gestaltung

Eine Ausstellung mit Bildern der Schüler an den Wänden des Saales sowie Modelle, wie sie sich ihre Schule vorstellen, ergänzten das Programm. Mit Bildern, Fotos und Videos spürten die Schüler ihren Lieblingsplätzen nach und berichteten von ihren liebsten Freizeitaktivitäten, wie dem Fußballspielen im Sportverein.

Viele Mitwirkende im Hintergrund

Als Koordinator der vielen Lehrkräfte wirkte Schulrat Josef Wadl. Max Klee sorgte für die ausgezeichnete Tontechnik, unterstützt von Martin Moro und von Lehrer Manfred Ennemoser. Licht- und Bildtechnik wurden von Erwin Preuner hergestellt.

Herzlichen Dank an die Mitwirkenden und an das Gasthaus Preuner für den Saal, die Bühne, die Dekoration und die freundliche Bewirtung.

Kritik an Verzögerungen beim Schulneubau

Das Schulgebäude, das wegen Baufähigkeit seit 2004 auf einen Neubau wartet, war Gegenstand einer lautstarken Performance namens „Neubau stockt“, bei der in Stomp-Manier auf Mülltonnen getrommelt wurde.



Bilder NMS

Neue Bäume für den Botanischen Garten

Noch vor der Winterruhe wurden im Botanischen Garten Frankenburg einige neue Bäume und Gehölze gepflanzt.

Eine Besonderheit ist die neue Sumpfyzypresse, die in der Baumschule Jobst in Eberschwang gezogen wurde. Sie wurde nach Josef Pachinger, dem Baumkenner und guten Geist des Frankenburger Botanischen Gartens benannt.



*Josef Pachinger mit der Sumpfyzypresse *Taxodium distichum* „Pachinger“*

Bild: Frickeh

Strickrunde Frankenburg

Wir feiern 5-jähriges Jubiläum

Bereits vor fünf Jahren eröffneten wir am Marktplatz im ehemaligen „*Wipplinger Haus*“ die Strickstube. **Jeden Freitag von 9 bis 16 Uhr** treffen wir uns bei Kaffee und Kuchen zu einem gemeinsamen Tratsch.

Zu diesem Anlass möchten wir uns bei den treuen Stammkunden, welche Selbstgefertigtes und Wiederverwertetes schätzen und kaufen, bedanken.

Käuflich erwerben können Sie außer Handarbeiten auch gut erhaltene Bekleidung von 0 bis große Größen. Baby, Kinder, Damen- und Herrenbekleidung, Spiele, Spielsachen, Bücher und Haushaltsartikel.

Der gesamte Erlös der Strickstube wird zur Gänze für wohltätige Zwecke im Ort gespendet. In diesen 5 Jahren haben wir bereits **12.800,-- Euro gespendet**.

Auch heuer erhalten alle Bezieher des Heizkostenzuschusses erneut 100 Euro zusätzlich von uns. Wir hoffen, dass wir bei diesem kalten Winter etwas mehr Wärme in so manches Zuhause bringen.

Ein *besonderer Dank* an *Frau Brigitte Lechner*, welche uns die Räumlichkeiten zur Verfügung stellt.

Herzlichen Dank an Alle die uns bisher geholfen haben.

Wir hoffen und freuen uns auf weitere Unterstützung und regen Besuch im Geschäft sowie auf unserem kommenden Flohmarkt.

Flohmarkt vom 5. bis 6. April

Wir veranstalten einen großen Flohmarkt im **Kulturzentrum**. Am Freitag, 5. (9 - 17 Uhr) und Samstag, 6. April (9 - 12 Uhr) können viele sehr gut erhaltene Waren erstanden werden.

Briefmarkensammler-verein „Zwispallen“

8. PHILATELIETAG IN FRANKENBURG

Am **Freitag, 5. April 2019** findet von 8-12 Uhr beim Postpartner Kaisinger, Hauptstraße 22, wieder ein Philatelietag statt.

Dabei werden Mitarbeiter der Post Briefmarken (Sondermarken, Freimarken), Briefmarkenheftchen und Briefmarkenbücher anbieten. Die Vielfalt ist sehr groß.

Nicht nur für Private ist es interessant Sondermarken zu verwenden, sondern auch für Firmen. Briefe mit Sondermarken zu frankieren sind – der Name sagt es – etwas Besonderes und fallen in der Menge der heutigen Post positiv auf!



Besonderheit:

Eine personalisierte Marke zeigt die Johanneskapelle in der Ortschaft Mauern. Der markante Rundbau wurde 2009 eingeweiht und trägt den Namen seines Initiators Johann Mistelbauer. Erbaut wurde die Kapelle von Eva Niedergrotenthaler und vielen, vielen freiwilligen Helfern aus Frankenburg.

Für je 25 € Einkauf am Philatelietag erhält man diese Marke mit der Johanneskapelle gratis! Diese Marke kann also nicht gekauft werden, sondern ist eine Draufgabe.

ORA Hilfsgütersammlung für Osteuropa am 25.04.

Der Verein „Ora International“ koordiniert seit Jahren Hilfsgüter-sammlungen für bedürftige Menschen in Osteuropa.

Die Grünen Frankenburg unterstützen dieses besondere Projekt und organisieren erneut wieder einen Hilfstransport nach Bulgarien.

Wie in den Jahren zuvor wird Folgendes für die Osteuropahilfe benötigt:

- Gute und saubere Kleidung für Erwachsene, Kinder und Babys
- Schuhe und Stiefel
- Decken, Bettwäsche und Handtücher
- Hygieneartikel, Windeln und Medikamente
- Fahrräder, Kinderwagen, Kindersitze, Dreiräder und Roller
- Gute und funktionsfähige Haushalts- und Elektrogeräte
- Kleinmöbel und einteilige Matratzen
- Geschirr und Besteck
- Rucksäcke, Schultaschen und Schulmaterialien
- Spielsachen

Verladen werden die Hilfsgüter in einen LKW am

Donnerstag, den 25. April in der Zeit von **16 bis 17 Uhr**

Sammelstelle: Parkplatz vor der Volksschule bzw. Neuen Mittelschule Frankenburg
Auch freiwillige Spenden als Transportkostenbeitrag sind natürlich möglich.

Herzlichen Dank für die Unterstützung dieses Projektes!

Nähere Infos: ☎ 0677 61079570 oder www.ora-international.at

Sigrid Koberger

Schach - Landesmeister

Michael Wimmer ist U10 Landesmeister im Turnierschach.



Bild: Wimmer

Bei den Jugend-Titelkämpfen Anfang Jänner in Wartberg/Aist setzte sich der 9-Jährige mit 4 ½ Punkten aus 5 Partien souverän durch. Michael, der die 4. Klasse in Frankenburg besucht und in Redleiten wohnt, gewann die ersten 4 Partien und konnte sich mit einem Unentschieden im Schlussmatch den Titel sichern.

In seinem Verein, TSV Frankenburg, Sektion Schach ist man sehr stolz auf den talentierten Nachwuchsspieler.

Der Erfolg kommt nicht ganz zufällig. Seit Jahren wird der Jugendarbeit in Frankenburg große Bedeutung beigemessen.

Der vorläufige Höhepunkt ist natürlich der Landesmeister Titel für Michael Wimmer, der sich damit zum 2. Mal für die Jugendstaatsmeisterschaft im Juni 2019 in Kärnten qualifiziert hat.

2017 erreichte Michael bei den U8 Staatsmeisterschaften in St. Kanzian von 20 Teilnehmern den beachtlichen 6. Rang erreicht.

Wir wünschen ihm weiterhin viel Erfolg und vor allem viel

Freude für die nächsten Bewerbe.

Naturschutzbund



Bild Naturschutzbund vlnr.:

Nußbaumer Gerhard, Schachl Marco, Jugovsky Marcel, Doninger Andreas, Kienberger Gerhard, Wadl Josef, Doninger Anton.

Am Freitag, 1.3., haben Mitglieder der Ortsgruppe des Naturschutzbundes und der FF Pehigen unter fachkundiger Anleitung von Kienberger Gerhard und Doninger Anton die neue Plattform (mit Geländer) im Hangbereich der Fledermäuse auf dem Dachboden des Schlosses Frein montiert. Die nötige Sicherheit bei der Betreuung des Sommerquartiers der "Großen Mausohren" ist somit wieder gewährleistet.

Alois Doninger als Abschnittsfeuerwehrkommandant wiedergewählt

Brandrat Alois Doninger ist bereits seit sieben Jahren Kommandant des Feuerwehrabschnitts Frankenburg. Er wurde nun einstimmig für weitere fünf Jahre gewählt.

Bild FF Frankenburg



AVIA Seifriedsberger



Mit 31. März 2019 endet unsere Zeit als Pächter der AVIA Tankstelle in Frankenburg.

Es waren 15 schöne und herausfordernde Jahre. Wir haben uns, gemeinsam mit unseren Mitarbeiterinnen, stets bemüht, Sie so gut als möglich zu bedienen.

Wir bedanken uns bei Ihnen für Ihr langjähriges Vertrauen, sowie bei unseren Mitarbeiterinnen für Ihren Einsatz.

Wir wünschen uns, dass Sie auch nach unserer Zeit auf der Tankstelle der Firma Seifriedsberger aus Ried, treuer AVIA Kunde bleiben.

Der Umbau auf eine moderne AVIA Xpress Tankstelle mit drei Freiwash- und Staubsaugerplätzen, sowie einer Adblue Zapfsäule beginnt Anfang April 2019.

DANKE *Claudia & Norbert Huemer*

Informationsblatt

öffentliche Bücherei Frankenburg



Hauptstraße 29, 4873 Frankenburg, ☎ 07683 5018-14

✉ buecherei-frankenburg@aon.at - www.biblioweb.at/frankenburg

Öffnungszeiten:

DIENSTAG 17:00 - 19:00 - DONNERSTAG 17:00 - 19:00 - SAMSTAG 09:00 – 11:00

Aktuelle Bücher:

<i>Alchimie einer Mordnacht</i>	John Banville
<i>Am Seil</i>	Erich Hackl
<i>Bretonische Geheimnisse</i>	Jean-Luc Bannalec
<i>Das schönste Mädchen der Welt</i>	Michel Birbaek
<i>Das große Magic Cleaning Buch</i>	Marie Kondo
<i>Der achte Tag</i>	Nicci French
<i>Der Abgrund in dir</i>	Dennis Lehane
<i>Der Feind im Dunkeln</i>	Davud Baldacci
<i>Die Essenz des Bösen</i>	Tony Parsons
<i>Die Hochzeit der Chani Kaufman</i>	Eve Harris
<i>Der Insasse</i>	Sebastian Fitzek
<i>Die Lieben der Melody Shee</i>	Donal Ryan
<i>Ein Abenteuer in den Highlands</i>	Karin Lindberg
<i>Feministin sagt man nicht</i>	Hanna Herbst
<i>Fiona Band 1-4</i>	Harry Bingham
<i>Furcht</i>	Bob Woodward
<i>High Dive</i>	Jonathan Lee
<i>Ich war Diener im Hause Hobbs</i>	Verena Rossbacher
<i>Ihr Los ist Finsternis</i>	Peter Tremayne
<i>Jagd nach einem Schatten</i>	Andrea Camilleri
<i>Jeder lügt so gut er kann</i>	Paula Gisy
<i>Königin der Berge</i>	Daniel Wisser
<i>Letzter Stollen</i>	Herbert Dutzler
<i>Mami braucht nen Drink</i>	Gill Sims
<i>Mein letzter Sommer</i>	Cesarina Vighy
<i>Muttertag</i>	Nele Neuhaus
<i>Scoop</i>	Evelyn Waugh
<i>Stern des Nordens</i>	D.B. John
<i>Teestunde mit Todesfall</i>	Robin Stevens
<i>The women in the window</i>	A.J. Finn
<i>Unter blutrotem Himmel</i>	Mark Sullivan
<i>Verdorbenes Blut</i>	Geoffrey Girard
<i>Weisser Tod</i>	Robert Galbraith

Buch des Monats:

Feministin sagt man nicht /
Hanna Herbst

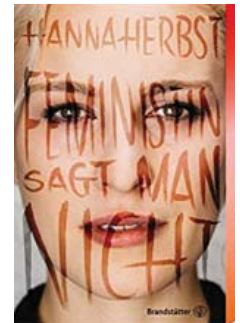
Chanel schickt Models mit feministischen Sprüchen über den Laufsteg, Popstars besingen das F-Wort, #metoo brach das Schweigen über sexuelle Gewalt in der Kunst-, Kultur- und Medienbranche auf.

Was heißt es derzeit, eine junge Frau zu sein? Wie wird man Feministin? Welche Vorbilder prägen? Welchen Sex hat man?

Hanna Herbst hat viele Fans – und Feinde: Der Boulevard ehrte sie schon als „beleidigte Blondine“, als „Hass-Hanna“ und brachte sie als vermeintlichen Fan von Andreas Gabalier in Verruf. [...] Hanna Herbst ist Co-Chefredakteurin der Liga, dem Magazin der österreichischen Liga für Menschenrechte, und war bis vor kurzem als stellvertretende Chefredakteurin bei VICE Austria. Und selbstverständlich ist sie Autorin auf allen gängigen Social Media-Kanälen.

Dabei würde sie lieber am Waldrand leben und Schafe züchten, aber leider hilft Rückzug nicht dabei, dass Frauen, Männer, alle dazwischen und außerhalb, endlich die gleichen Chancen in dieser menschenunwürdigen Welt bekommen. Also sitzt sie hinter ihrem Laptop in Wiener Kaffeehäusern und schreibt Texte, die vielen Menschen gefallen – und vielen anderen nicht.

Und das ist auch gut so.



Bedanken möchten wir uns auch bei der **Sparkasse Frankenburg** für die Unterstützung durch die Übernahme der Kosten für das Softwareprogramm der Bücherei dieses Jahr.

BESUCHEN SIE UNSERE BETRIEBE AM TAG DER OFFENEN TÜR!

DIE FRANKENBURGER WIRTSCHAFT ÖFFNET DIE TÜREN!

Freitag, 5. APRIL 15-19 Uhr
Samstag, 6. APRIL 10-17 Uhr

Malen im Garten

Egal mit welchem Material du malen willst, z. B.: Pastellkreide, Enkaustik, Aquarellfarben, Acryl, Powertex oder Mixed Media, der Kreativität sind hier keine Grenzen gesetzt.

Material falls vorhanden mitnehmen, ansonsten ist dieses für einen Kursmittelbeitrag (je nach Bedarf) erhältlich.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Bei Schlechtwetter entfällt der Kurs leider.



Bild: Dagmar Mayr



Agrarfoliensammlung am 21. Mai

Kostenlose Sammlung & Anlieferung

Wichtige Annahmekriterien:

- Die Agrarfolien sollten sauber und trocken, sowie frei von jeglichen Fremdkörpern aller Art angeliefert werden.
- Die Annahme von Netzen und Schnüren erfolgt nur im Zuge der Sammlung getrennt in Säcken. Sackgröße: maximal 240 Liter. Die Entsorgung über den Sperrmüllcontainer im ASZ ist nicht mehr möglich.
- Anlieferung nur während der angeführten Sammelzeiten!
- Angenommen werden: Rundballenwickelfolien, Fahrsilofolien, Gemüsesfolien, Baufolien, Abdeckfolien, Düngemittelsäcke

Nächster Termin im ASZ Frankenburg: **Di, 21.05.2018, 8 - 10 Uhr**

Die OÖ Garten-Trophy 2019

2019 wird in folgenden Bezirken bewertet:
Braunau
Grieskirchen
Kirchdorf
Perg
Vöcklabruck

Übern' Goatzaun g'schau!

Gewinne im Wert von € 15.000,-

Anmeldeschluss ist der 30. Juni 2019
 Teilnahmebedingungen und weitere Infos unter www.gartentrophy.at

Jeder Teilnehmer erhält einen Sack OÖ Gärtnererde **GRATIS!**

Die OÖ GÄRTNERERDE

Einzelorten bei den Mitgliedsbetriebern der OÖ Gärtner. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Keine Barablässe möglich.

Die Bewertungskategorien:
 Das schönste **WOHNHAUS**
 Das schönste **BAUERNHAUS**
 Der schönste **GARTEN**
 Der schönste **GEMÜSEGARTEN**

3 Termine zur Auswahl:
15. Juni, 29. Juni, 6. Juli

jeweils Samstags von 9:30 bis 16:30

(inkl. 1 h Mittagspause)

Selbstverpflegung

Ort: Am Sportplatz 8 in 4873 Frankenburg a. H.

Kursbeitrag: € 37,-/Tag

Kursleitung: Dagmar Mayr

0680 2158483 oder

mayr.dagmar@gmx.at

Telefonische Voranmeldung ist erforderlich!

Singen im Altenheim

Der Caritas-Ausschuss ladet herzlich zum Singnachmittag (jeweils 14.30 - 15.30 Uhr) im Foyer des Altenheimes ein.

Die nächsten Termine:
15. April, 9. Mai, 17. Juni

GEM
2GO
Die
Gemeinde
Info und
Service App

Eine saubere Gemeinde – mit Gem2Go

Mit dem **Müll-Kalender** auf dem Smartphone, nie wieder Tonne rausstellen vergessen.

Mit unserer Gemeinde-App *Gem2Go* kann man sich ganz einfach über unsere Müll-Abholtermine erinnern lassen.

Egal ob Bio oder Gelber Sack: jetzt App downloaden, unsere Gemeinde auswählen und im Menü unter Müll-Info, Eure E-Mail-Adresse angeben. So bekommt Ihr eine Erinnerung, wenn es wieder an der Zeit ist den Müll rauszustellen.

Jetzt unsere Gemeinde-App kostenlos downloaden: www.gem2go.at

Programm Pensionistenverband



Wanderung zum Gasthaus Wirt am Riegl
Do., 25. Apr., 13.30 Uhr, TP: Kulturzentrum
Muttertagsfeier, Sa. 11. Mai, 14 Uhr, Gh. Preuner
Ganztagesfahrt - Maria Trost + Schoko Laden
Donnerstag, 16. Mai, 7.30 Uhr, Firma Hammeringer
Wanderung zum Gasthaus Hofmann-Rupp
Donnerstag, 23. Mai, 13.30 Uhr, TP: Gde. Redleiten
Wanderung zum Gasthaus Wenninger
Donnerstag, 27. Juni, 13.30 Uhr, TP: Gde. Redleiten
Auskünfte und Anmeldungen: Obmann Willi Brandstätter (☎ 0650 7946895).

Programm Seniorenbund



Fahrt zur Firma Wenatex + Berchtesgaden
Do., 4. April, 8 Uhr, Firma Hammeringer
Wanderung in Waldzell
Do., 25. April., 12.30 Uhr, Abfahrt Kulturzentrum
Wanderung um den Buchberg (Berg i.A.)
Do., 9. Mai, 9 Uhr, Abfahrt Kulturzentrum
Ganztagesfahrt Adler Mode und Grünberg
Do. 16. Mai, 7.30 Uhr, Abfahrt Firma Hammeringer
Fahrt nach Kärnten und Bleder See
Mo.-Mi. 3.-5. Juni, 7 Uhr, Abf. Firma Hammeringer
Wanderung zum Wirt in Hoblschlag
Mi. 19. Juni, 13.30 Uhr, TP: Huemer, Halt
Auskünfte/Anmeldungen bei Josef Eggl (☎ 7569).

Meldeschluss für das nächste Quartal:

Freitag, 31. Mai 2019

Gemeindeamt, Raimund Zweimüller (☎ 5006-25)
✉ raimund.zweimuller@frankenburg.ooe.gv.at

Frankenburger Veranstaltungs- kalender



April - Juni

2019

Ein Service des

KULTURREFERATES

der Marktgemeinde Frankenburg a.H.

April

Jahreshauptversammlung des Heimatvereines
Mi., 3. April, 19.30 Uhr, Gh. Preuner

Krätersalbe herstellen

Freitag, 5. April, 17-19.30 Uhr, Siedlerhaus
Veranstalter: Siedlerverein

Bücherflohmarkt

Sa.-So., 6. - 7. April, Pfarrsaal
Veranstalter: Pfarrbücherei

Kuppelbewerb der FF Pehigen

Samstag, 13. April, 11 Uhr, Kulturzentrum

Osterkränzchen

So., 21. April, 19.30 Uhr, Kulturzentrum,
Veranstalter: Marktmusikkapelle

Mutterberatung

Donnerstag, 25. April, 14-16 Uhr (Arzt bis 15^h)
Marktgemeindeamt, Sitzungssaal

ORA Hilfgütersammlung für Osteuropa

Donnerstag, 25. April, 16-17 Uhr, Schulen
Veranstalter: Die Grünen

Konzert mit Vokalensemble Woisses

Samstag, 27. April, 20 Uhr, Pfarrkirche
Veranstalter: kath. Bildungswerk

Wiederhalsler Fußballfahrt

Samstag, 27. April, 7.30 Uhr
Abgang in Erkaburgen

Mai

Firmung

Samstag, 4. Mai, 10 Uhr, Pfarrkirche

Blumen- und Pflanzentauschmarkt

Samstag, 11. Mai, 8.30 - 11 Uhr, Kulturzentrum,
Veranstalter: Siedlerverein

Wanderung mit dem

Hausruckviertler Mundartkreis

Sonntag, 19. Mai, 13.30 Uhr, TP: Kirchenplatz,
Veranstalter: Heimatverein

Agrarfoliensammlung

Dienstag, 21. Mai, 8-10 Uhr
Ort: Altstoffsammelzentrum

Mutterberatung

Donnerstag, 23. Mai, 14-16 Uhr (Arzt bis 15^h)
Marktgemeindeamt, Sitzungssaal

Stadtfest

Sa.-So., 25.-26. Mai, 9.30 Uhr, Hörgersteig
Veranstalter: FF Hörgersteig

EU - Wahl

Sonntag, 26. Mai, 7 - voraussichtlich 15 Uhr,
Ort: Wahllokal in der öffentlichen Volksschule

Erstkommunion

Sonntag, 26. Mai, 9.30 Uhr, Pfarrkirche

Tanzklang Zeitreise 2019

Mittwoch, 29. Mai, 18 Uhr, Kulturzentrum
Veranstalter: Landesmusikschule

Juni

Pfingstturnier

Sa.-So. 8.-9. Juni, am Sportplatz
Veranstalter: TSV

Heimatvereinsfahrt - in und um Mattsee

Samstag, 15. Juni, 8 Uhr, Hammertinger Reisen
Veranstalter: Heimatverein

Bergmesse auf der Genneralm

Sonntag, 16. Juni, 11 Uhr, Genneralm
Veranstalter: Naturfreunde

Sommernachtsfest

Samstag, 22. Juni, 19 Uhr, Bäckerei Pesendorfer

Pfarrfest

Sonntag, 23. Juni, 10 Uhr beim Kulturzentrum

Mutterberatung

Donnerstag, 27. Juni, 14-16 Uhr (Arzt bis 15^h)
Marktgemeindeamt, Sitzungssaal

Freier Sommernachtsfest

Samstag, 29. Juni, 19 Uhr, Einsatzzentrale
Veranstalter: FF Frankenburg

Festakt mit Kommando-Weihe anschließend Familienfest

Sonntag, 30. Juni, 10 Uhr, Einsatzzentrale
Veranstalter: FF Frankenburg

Gesunde Gemeinde

Für nähere Auskünfte steht die Leiterin des Arbeitskreises, Frau Sonja Stallingher am Gemeindeamt (☎ 5006-21) gerne zur Verfügung.

JUZ (Jugendtreff)

Öffnungszeiten:

im 1. Stock des LMS- und
Kindergartengebäudes

jeden Samstag von 14.00 - 19.00 Uhr

Öffentliche Bücherei

in der Neuen Mittelschule

Öffnungszeiten: Di. + Do. von 17.00 - 19.00
Uhr und Sa. 9 bis 11 Uhr